



Erntedankfest in Urdenbach

Düsseldorf/Dortmund. Am 5. Oktober 2014 feierten die Christen das Erntedankfest. Die Neupostolische Kirche hatte zu diesem Anlass zu Erntedank-Gottesdiensten eingeladen. In Urdenbach bei Düsseldorf nahm die örtliche Gemeinde Benrath traditionell am Erntedankzug durch das Dorf teil. Diesmal mit Unterstützung aus Süddeutschland.

In Urdenbach wird das Erntedankfest seit 82 Jahren mit einem großen Umzug gefeiert. Bereits zum sechsten Mal beteiligten sich die Jugendlichen aus dem Kirchenbezirk Düsseldorf mit einem eigenen Wagen daran. 45 Gruppen und 1.500 Teilnehmer zogen am Erntedanktag ab 14 Uhr mit geschmückten Wagen und Fußgruppen durch die Straßen. Der Erntedank-Umzug lockte trotz anfangs ungemütlichen Herbstwetters tausende Besucher nach Urdenbach.

Mittendrin im Festumzug fuhr das Gespann mit Traktor und Erntewagen der Neupostolischen Kirche, der von 30 Jugendlichen als Fußgruppe durch die festlich geschmückten Straßen begleitet wurde. Zuvor hatten die Jugendlichen in liebevoller Handarbeit das Gespann mit Früchten und Blumen zur Erntezeit dekoriert und zwei Linsenbilder für den Erntewagen erstellt.

„Schuhkarton“-Partnergemeinde

Mit dabei waren auch Jugendliche aus Süddeutschland. Am Internationalen Kirchentag am Pfingstwochenende in München hatte die Gemeinde Benrath über die Aktion „Gemeinde im Schuhkarton“ Kontakte nach Wüstenrot in Baden-Württemberg geknüpft. Am Erntedank-Wochenende kamen mehr als 50 neupostolische Christen aus dem Süden zu Besuch nach NRW und beteiligten sich an den Festlichkeiten zum Erntedankfest.

Besonders die Jugendlichen fielen bereits im Gottesdienst mit farbenfrohen Trachten auf. Die Gottesdienstbesucher sorgten für eine besonders festliche Stimmung, die im Schlusslied „Singt ein Lied von Gott“ einen besonderen Höhepunkt fand.

Erntedank-Vesper nach dem Gottesdienst

Die neuapostolischen Christen aus Benrath hatten sich über viele Wochen mit großer Begeisterung auf dieses besondere Fest und die Besucher vorbereitet. So galt es nicht nur, den Erntedankumzug sowie den Tag der offenen Tür an der Kirche vorzubereiten, sondern ebenso ein Besuchsprogramm für die Gäste zu entwickeln.

Die Süddeutschen halfen kräftig mit und brachten im Reisebus regionale Spezialitäten aus ihrer Heimat mit, beispielsweise Höhlenkäse vom Hausberg und Wurstspezialitäten. Die kulinarischen Leckereien aus Baden-Württemberg sorgten unter den heimischen und auswärtigen Gästen nach dem Gottesdienst am Sonntag für eine dialogfreudige Erntedank-Vesper.

13. Oktober 2014

Text: NAK Düsseldorf

Fotos: Stephan Dörries

